

KUNDEN ALS CO-DESIGNER

SCHWEIZER UHR - DER ZEIT VORAUSS

MATTHIAS GÖCKEL

Unter www.121TIME.com kreieren Sie Ihre Designer Uhr. Bei Factory 121 ist der Fertigungspartner auf der Internet-Plattform dabei, die Händler stehen aussen vor. Ein Drittel der Kosten werden eingespart.

Bei der Factory121 werden alle Geschäftsprozesse durch IT unterstützt. Das im Online-Shop zur Verfügung stehende Uhren- und Komponentenangebot umfasst derzeit 500 Artikelpositionen.

Die Kunden können diese Positionen im Netz individuell kombinieren. Gehäuse, Zifferblatt und Armband stehen nach Geschmack zur Wahl. Das Design der Uhr wird in Echtzeit und 3D-Bildqualität angezeigt. Während des gesamten Bestellvorgangs wird dem Kunden der aktuelle Preis signalisiert. Ist der Designprozess abgeschlossen, bereitet der Online-Konfigurator die Bestellung so auf, dass diese direkt als Rüstformular beim angeschlossenen Produzenten verwendet werden kann. Im Anschluss an die Bonitätsprüfung wird die Uhr gefertigt. Alle zugehörigen Dokumente wie z.B. Auftrag, Garantiekarte oder Versandscheine werden automatisch beim Produzenten gedruckt. Nach Abschluss der Produktion und Endkontrolle erfolgt der Versand direkt ab Werk. In einer nächsten Ausbaustufe soll dieser Geschäftsablauf durch eine Online-Auftragsverfolgung für Kunden ergänzt werden.

GESCHÄFTSMODELL

Im klassischen Uhrenvertrieb sind die Margen für Einzelhändler relativ hoch. Sie sind gerechtfertigt durch die meist erstklassige Geschäftslage, das gut ausgebildete Fachpersonal, die langsame Abverkaufsrotation und die hohe Beratungsintensität. Für die Gründer war dies die Motivation, Uhren über das Internet zu verkaufen.

Durch den Wegfall der Margen und über den Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologie ist es dem Unternehmen möglich, eine kundenindividuelle Bedienung anzubieten. Der angeschlossene Terminierer der Factory121 und integraler Teil der Wertschöpfungskette. Das Unternehmen verwaltet das Lager, ist für die Produktion der Uhren sowie für den Versand zuständig.

NUTZEN

Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie ermöglicht bei der individuellen Fertigung nahezu die Effizienz einer Massenproduktion. Sowohl die Kunden als auch der Fertigungspartner sind über die Internet-Plattform in den Wertschöpfungsprozess integriert. Durch die Vernetzung mit dem Fertigungspartner kann auch kurzfristig auf Trends reagiert werden. Ferner arbeitet Factory121 mit einem modularen Preismodell, welches es dem Kunden ermöglicht, eine Uhr unter Berücksichtigung des finanziellen Rahmens zu designen.

INTERNET-PLATTFORM

Die Plattform ist das Zentrum aller

Koordinationsprozesse. Sie integriert die Kunden und den angeschlossenen Fertigungspartner vollständig, ohne Medienbrüche in den Leistungserstellungsprozess. Die Nachteile des klassischen Vertriebs werden somit weitgehend eliminiert.

Die Anwendung wurde mit neuesten Technologien innert zwei Jahre entwickelt. Zum Einsatz kamen OpenSource-Produkte für die keine Lizenzkosten anfallen.



Lesen Sie die gesamte Fallstudie online unter www.kmuinfo.ch/pl/experience und erfahren Sie mehr über die Erfahrungen aus dem Betrieb der Internet-Plattform.

EXPERIENCE

eXperience ist die führende deutschsprachige Wissensdatenbank für IT-Management und E-Business. Sie wurde im Herbst 2002 durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) lanciert. Hier finden Berufsleute umfassendes Know-how aus über 230 erfolgreich realisierten Projekten. Fachleute zeigen, was sie können, und geben Einblick in ihre Lösungen und Erfahrungen. Reichen Sie Ihr Fallbeispiel kostenfrei ein unter: www.kmuinfo.ch/pl/experience

MATTHIAS GÖCKEL

Matthias Göckel ist Assistent am Institut für angewandte Betriebsökonomie (IAB) der Fachhochschule beider Basel (FHBB) und Redaktionsleiter der Wissensdatenbank eXperience. matthias.gockel@fhbb.ch

FACTORY121 S.A., MARTIGNY

Im Jahr 2002 gründeten die Jungunternehmer Frédéric Polli, Daniel Morf und Jean-Loup Ribordy die erste Firma in der Schweiz, welche exklusiv Uhren über das Internet vertreibt. Factory121 beschäftigt derzeit acht Mitarbeitende und verfügt über eine Aktienkapital von 280'000 Schweizer Franken. Im Jahr 2004 verkaufte das Unternehmen 3500 Uhren und erzielte einen Umsatz von 1 Million Schweizer Franken. Mit dem Online-Shop erschliesst sich Factory121 Kunden in der ganzen Welt.